

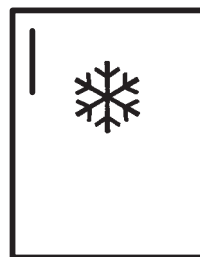
# GEBRAUCHSANLEITUNG

de	Gebrauchsanleitung
en	Operating instructions
fr	Notice d'utilisation
it	Istruzioni per l'uso
nl	Gebruiksaanwijzing
es	Instrucciones de uso
pt	Instruções de serviço
el	Οδηγίες χρήσης

IKE 159-5

IKE 189-5

IKE 229-5



## Hinweise zur Entsorgung

### Altgerät entsorgen

Bitte beachten, wenn Ihr neues Gerät ein Altgerät ersetzt.

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Altgerät unbrauchbar machen:

1. Netzstecker ziehen,
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen,
- 3. Türschloss entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.**

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

### Verpackung entsorgen

**Achtung:**

**Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder – Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!**

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

## Hinweise zu Ihrer Sicherheit

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanweisung missachten. Bewahren Sie Gebrauchs- und Montageanleitung für einen Nachbesitzer auf.

### Warnungen

- Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden. Wenn Kältemittel austritt, darauf achten:
  - dass kein offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe sind.
  - Netzstecker ziehen, Raum für einige Minuten gut durchlüften.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typschild im Inneren des Gerätes.

## Bei Notfällen

- Augen ausspülen und Arzt aufsuchen.
  - In folgenden Fällen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten
    - Abtauen
    - Reinigen
- Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.)
  - Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern – **Explosionsgefahr!**
  - Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
  - Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss oder einen Stromschlag auslösen.

## Beim Gebrauch beachten

- Die Luft an der Rückwand des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!
- Nur Fachkräfte dürfen Reparaturen durchführen. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.

- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Kunststoff-Teile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoff-Teile und Türdichtung werden sonst porös.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen platzen!
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht sofort vom Gefrierraum in den Mund nehmen. **Gefrierverbrennungsgefahr** durch sehr tiefe Temperatur!
- Gefriergut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände können daran festfrieren!
- Reifschicht und festgefrorenes Gefriergut nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittelrohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

## Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

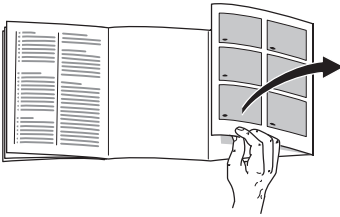
Das Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 89/336/EEC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EXI 60335/2/24).

## Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

## Beispiel für eine Ausstattung

(\* nicht bei allen Modellen)

### Bild 1

- 1 Lichtschalter
- 2 Temperaturwähler/Innenbeleuchtung
- 3 Ablagen im Kühlraum
- 4 Gemüsebehälter
- 5 Ablage für Tuben und kleine Dosen
- 6 Butter- und Käsefach\*
- 7 Ablage für Eier
- 8 Ablage für große Flaschen

- A Gefrierfach  
B Kühlraum

## Raumtemperatur und Belüftung beachten

Abhängig von der "Klimaklasse" (siehe Typenschild) kann das Gerät bei folgenden Umgebungstemperaturen betrieben werden:  
(Das Typenschild befindet sich links unten im Gerät. **Bild 14**)

Klimaklasse	Umgebungstemperatur von...bis
<b>SN</b>	+10 °C bis 32 °C
<b>N</b>	+16 °C bis 32 °C
<b>ST</b>	+18 °C bis 38 °C
<b>T</b>	+18 °C bis 43 °C

Sinkt die Umgebungstemperatur unter die untere Umgebungs-Temperaturgrenze ab, vermindert sich die Laufzeit der Kältemaschine. Dies bewirkt, daß das Gefrierfach nicht genügend mit Kälte versorgt wird. Gefriergut kann im Extremfall auftauen.

**Geräte mit Umgebungstemperaturschalter**  
Bild 2/A können nach Einschalten des Schalters ab +16 °C

Umgebungstemperatur bis +10 °C betrieben werden.

Zum Einschalten die untere Seite des Schalters drücken – rote Markierung wird sichtbar. Im Gerät leuchtet die Innenbeleuchtung mit verminderter Leuchtkraft ständig. Übersteigt die Raumtemperatur +16 °C, Schalter wieder ausschalten.

## Belüftung

Die Luft an der Rückwand des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

## Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes sollte man mind. 1/2 Std. warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Reinigen).

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein.

Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

**Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typschild befindet sich im Gerät links unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.**

## Gerät einschalten

Temperatur-Wähler **Bild 2/2** aus Stellung „0“ herausdrehen. Das Gerät beginnt zu kühlen. Die Innenraum-Beleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet.

## Temperatur einstellen

Wir empfehlen eine mittlere Einstellung von ca. +4 °C.

Empfindliche Lebensmittel sollten nicht wärmer als +4 °C gelagert werden.

Temperatur-Wähler **Bild 2/2** auf eine Merzkahl drehen. Höhere Merzkahlen ergeben tiefere Temperaturen im Kühl- und Gefrierraum.

Wir empfehlen:

- für kurzfristige Lagerung von Lebensmitteln im Gefrierraum: **niedrige Merzkahl** (energiesparender Betrieb, z. B. 1–2)
- für langfristige Lagerung von Lebensmitteln und zum Einfrieren frischer Lebensmittel: **mittlere Merzkahl** (z. B. 2–3)
- eine **höhere Merzkahl** (z. B. 4–5) nur vorübergehend einstellen bei: hoher Umgebungstemperatur, häufigem Türöffnen, Einlegen großer Mengen Lebensmittel im Kühlraum.

## Kühlvermögen

Die Temperatur im Kühlraum kann durch Einbringen von größeren Mengen Lebensmitteln vorübergehend wärmer werden.

Daher sollte für 7 Stunden der Temperaturwähler auf eine höhere Ziffer eingestellt werden (z.B. Ziffer 4)

## Hinweise zum Betrieb

Die Kühlraum-Temperatur wird vorübergehend kälter:

- durch Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel im Gefrierraum.

Die Kühlraum-Temperatur wird wärmer:

- durch häufiges Öffnen der Geräte-Tür,
- durch Einlegen großer Mengen Lebensmittel,
- durch hohe Umgebungs-Temperatur.

### Tauwasser-Tropfen oder Reif im Kühlraum

Während die Kühlmaschine läuft, bilden sich an der Rückwand des Kühlraums Tauwasser-Tropfen oder Reif. Dies ist funktionsbedingt.

Sie brauchen die Tauwasser-Tropfen oder den Reif nicht abzuwischen. Die Rückwand taut automatisch ab. Das Tauwasser läuft in die Ablauf-Rinne **Bild 3**. Von der Ablaufrinne läuft das Tauwasser zur Kühlmaschine, wo es verdunstet.

## Gerät ausschalten und stilllegen

### Gerät ausschalten

Temperatur-Wähler **Bild 2/2** auf Stellung „0“ drehen. Kühlmaschine und Innenraum-Beleuchtung schalten ab.

### Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen
2. Gerät reinigen
3. Geräte- Tür offen lassen.

## Variable Gestaltung des Innenraums

Sie können die Ablagen des Innenraums und Behälter der Tür nach Bedarf variieren: Ablage nach vorne ziehen, absenken und seitlich herausschwenken **Bild 4**. Behälter anheben und herausnehmen **Bild 5**.

## Sonderausstattung

(nicht bei allen Modellen)

### Vario-Ablage

#### **Bild 6**

Die vordere Hälfte der Vario-Ablage läßt sich nach hinten schieben. Dadurch können Sie auf der darunterliegenden Ablage hohes Kühlgut (z. B. Kannen, Flaschen) abstellen.

## Temperatur- und Feuchtigkeits-Regler für Gemüse-Behälter

### Bild 7

Bei langfristiger Lagerung von Gemüse, Salat, Obst Regler ganz nach rechts schieben. Belüftungsöffnung ist offen - niedere Luftfeuchtigkeit - Temperatur wird kälter.

Bei kurzfristiger Lagerung Regler nach links schieben. Belüftungsöffnung ist geschlossen - hohe Luftfeuchtigkeit - Temperatur wird wärmer.

## Flaschenhalter

### Bild 8

Der Flaschenhalter verhindert ein Kippen der Flaschen beim Öffnen und Schließen der Tür.

## Schublade für Wurst und Käse

### Bild 9

Sie können die Schublade zum Beladen und Entladen herausnehmen. Dazu Schublade anheben. Die Halterung der Schublade ist variabel.

## Nutzzinhalt

Angaben über den Nutzzinhalt **ohne Innenausstattung** nach aktueller Norm finden Sie auf dem Typschild.

**Mit Innenausstattung** beträgt der nutzbare Inhalt entsprechend der Typschildangabe:

Nutzzinhalt:	Nutzzbarer Inhalt:
130l	125l
159l	153l
199l	192l

## Lebensmittel einordnen

### Kälte-Zonen im Kühlraum beachten!

Durch die Luft-Zirkulation im Kühlraum entstehen Zonen unterschiedlicher Kälte:

#### • Kälteste Zonen

sind an der Rückwand und sind je nach Modell zwischen dem seitlich eingepprägten Pfeil und der darunterliegenden Glasablage **Bild 11/A** oder zwischen beiden Pfeilen **Bild 11/B**

Hinweis: Lagern Sie in den kältesten Zonen empfindliche Lebensmittel, (z. B. Fisch, Wurst, Fleisch).

#### • Wärmste Zone

ist an der Tür ganz oben.

Hinweis: Lagern sie in der wärmsten Zone z. B. Käse und Butter. Beim Servieren behält der Käse sein Aroma, die Butter bleibt streichfähig.

### Beim Einordnen beachten

Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe und Frische erhalten. Außerdem werden Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile vermieden.

**Wir empfehlen, die Lebensmittel wie folgt einzuordnen:**

- **Auf den Ablagen** im Kühlraum (von oben nach unten): Backwaren, fertige Speisen, Molkerei-Produkte, Fleisch und Wurst
- **Im Gemüsebehälter:** Gemüse, Salat, Obst
- In der **Tür** (von oben nach unten): Butter, Käse, Eier, Tuben, kleine Flaschen, große Flaschen, Milch, Safttüten.

## Das Gefrierfach

- Zum Lagern von Tiefkühlkost
- Zum Herstellen von Würfeis
- Zum Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel

Achten Sie darauf, dass die Gefrierfach-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf. Das Gefrierfach vereist stark. Ausserdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

## Verschluss-Anzeige Gefrierfach-Tür

**Bild 10** nicht bei allen Modellen

Die Verschluss-Anzeige zeigt an, ob die Gefrierfach-Tür richtig geschlossen ist:

- **rote Anzeige:** die Gefrierfach-Tür ist offen.
- **weiße Anzeige:** die Gefrierfach-Tür ist geschlossen.

## Tiefkühlkost lagern und Eis bereiten

**Beachten Sie bereits beim Einkauf von Tiefkühlkost:**

- Überprüfen Sie die Verpackung, ob sie beschädigt ist.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeits-Datum.
- Die Kühlraumtemperatur in der Verkaufstruhe muß kälter als  $-18^{\circ}\text{C}$  sein. Wenn nicht, verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.
- Tiefkühlkost ganz zum Schluss einkaufen. Tiefkühlkost in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche nach Hause transportieren.
- Zuhause Tiefkühlkost sofort in das Gefrierfach legen. Gefrierfach-Tür sorgfältig schließen. Tiefkühlkost vor Ablauf des Haltbarkeits-Datums aufbrauchen.
- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren. Ausnahme: Wenn Sie die Lebensmittel zu einem Fertiggericht verarbeiten (kochen oder braten), dann können Sie dieses Fertiggericht erneut einfrieren.

## Herstellen von Eiswürfel

Eisschale  $\frac{3}{4}$  mit Wasser füllen und auf den Boden des Gefrierfachs stellen. Ggf. festgefrorene Eisschale mit einem stumpfen Gegenstand lösen (Löffelstiel o.ä.). Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden!

- Eiswürfel aus der Eisschale lösen. Dazu Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht biegen **Bild 12**.

## Lebensmittel eingefrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel. Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht den Geschmack verlieren oder austrocknen.

### So verpacken Sie richtig:

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft völlig herausdrücken.
3. Packung dicht verschließen.
4. Verpackung beschriften mit Inhalt und Einfrier-Datum

#### Als Verpackung ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel, gebrauchte Einkaufstüten

#### Als Verpackung geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauch-Folien aus Polyethylen, Alu-Folien, Gefrierdosen  
Sie finden diese Produkte im Fachhandel

#### Zum Verschließen geeignet sind:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, Kältebeständige Klebebänder o. ä.

Sie können Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen mit einem Folien-Schweißgerät verschweißen.

## Gefriervermögen

Sie können innerhalb von 24 Stunden bis zu 2 kg Lebensmittel einfrieren.

#### Hinweis:

Beim Einfrieren von frischen Lebensmitteln arbeitet die Kältemaschine automatisch so lange, bis die Lebensmittel durchgefroren sind.

**Unter Umständen sinkt dadurch die Kühlraum-Temperatur.** Drehen Sie bei Bedarf den Temperatur-Wähler auf eine kleinere Merzkahl.

## Haltbarkeit des Gefriergutes

Hängt ab von der Art der Lebensmittel. Bei mittlerer Temperatur:

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:  
bis zu **6 Monate**
- Käse, Geflügel, Fleisch:  
bis zu **8 Monate**
- Gemüse, Obst:  
bis zu **12 Monate**.

## Gefrierfach abtauen

**Das Gefrierfach taut nicht automatisch ab, da das Gefriergut nicht antauen darf. Eine Reifschicht im Gefrierfach verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den Stromverbrauch. Entfernen Sie regelmäßig die Reifschicht.**

**Achtung: Reifschicht oder Eis nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.**

## Gehen Sie wie folgt vor

1. Gefriergut entnehmen und an einem kühlen Ort zwischengelagern.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen.
3. Tür offen lassen. Tauwasser mit Tuch oder Schwamm aufwischen.

4. Gefrierfach trockenreiben.
5. Gerät wieder einschalten.
6. Gefriergut wieder einlegen.

## Abtau-Hilfen

Sie können das Abtauen beschleunigen, indem Sie einen Topf mit heißem Wasser in das Gefrierfach stellen. **Achtung:** Stellen Sie den Topf auf eine wärme-isolierende Unterlage!

**Warnung: Nie elektrische Geräte oder offenes Feuer zum Abtauen verwenden wie Heizgeräte, Dampfreinigungs-Geräte, Kerzen, Petroleumlampen u. ä.**

### Beachten Sie bei Abtausprays:

- Abtausprays können explosive Gase bilden
- Abtausprays können kunststoffschädigende Lösungsmittel oder Treibmittel enthalten.
- Abtausprays können gesundheitsschädlich sein.

**Achten Sie auf die Angaben des Herstellers.**

## Kühlraum taut vollautomatisch ab

Während die Kühlmaschine läuft, bilden sich an der Rückwand des Kühlraums Tauwasser-Tropfen oder Reif. Dies ist funktionsbedingt. Sie brauchen die Tauwasser-Tropfen oder den Reif nicht abzuwischen. Die Rückwand taut automatisch ab. Das Tauwasser läuft in die Tauwasser-Rinne **Bild 3**. Von der Tauwasser-Rinne läuft das Tauwasser zur Kühlmaschine, wo es verdunstet.

**Hinweis:** Tauwasser-Rinne und Ablauf-Loch **Bild 3** sauberhalten, damit das Tauwasser ablaufen kann.

## Gerät reinigen

1. **Achtung: Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!**
2. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.
3. Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel. Das Spülwasser darf nicht in Temperatur-Wähler oder Beleuchtung gelangen **Bild 2**.
4. Nach dem Reinigen: Gerät wieder anschließen und einschalten.

**Achtung: Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungs-Gerät reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile des Geräts gelangen und einen Kurzschluss oder einen Stromschlag auslösen! Der Dampf kann die Kunststoff-Oberflächen beschädigen.**

Verwenden Sie keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel.

Tauwasser-Rinne und Ablaufloch **Bild 3** regelmäßig mit Stäbchen oder ähnlichem reinigen, damit das Tauwasser ablaufen kann.

Das Spülwasser darf nicht durch das Ablaufloch in die Verdunstungsschale laufen.

### **Achtung:**

Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

## Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen! Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd). Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen!
- Legen Sie das Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum. Damit nutzen Sie die Kälte des Gefrierguts zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlraum.
- Geräte-Tür so kurz wie möglich öffnen!
- Reifschicht im Gefrierfach verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den Stromverbrauch. Gerät bei Reifbildung abtauen!
- Achten Sie darauf, dass die Gefrierfach-Tür immer geschlossen ist.
- Die Geräterückseite sollte gelegentlich mit einem Staubsauger oder Pinsel gereinigt werden, um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden.

## Betriebsgeräusche

### Ganz normale Geräusche

**Brummen** – Kälteaggregat läuft.

**Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche** – Kältemittel fließt durch die Rohre.

**Klicken** – Motor schaltet ein oder aus.

### Geräusche, die sich leicht beheben lassen

#### Das Gerät steht uneben

Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

#### Das Gerät "steht an"

Bitte rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

#### Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

#### Gefäße berühren sich

Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

## Kleine Störungen selbst beheben

### Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
<b>Die Innen-Beleuchtung funktioniert nicht; die Kältemaschine läuft.</b>	Die Glühlampe ist defekt.	Glühlampe austauschen <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten.</li> <li>2. Abdeckgitter nach vorne abziehen.</li> <li>3. Glühlampe wechseln <b>Bild 13/B</b> (Ersatzlampe, 220–240 V Wechselstrom, Sockel E14, Watt siehe defekte Lampe).</li> </ol>
	Der Lichtschalter klemmt. <b>Bild 13/A</b>	Prüfen, ob er sich bewegen lässt.
<b>Das Gefriergut ist festgefroren.</b>		Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand lösen. Nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand ablösen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre oder die Kunststoff-Oberfläche beschädigen.
<b>Das Gefrierfach hat eine dicke Reifschicht.</b>		Gefrierfach abtauen (siehe Abtauen). Achten Sie immer darauf, dass die Gefrierfach-Tür richtig schließt.
<b>Der Boden des Kühlraums ist nass.</b>	Das Tauwasser-Ablaufrohr ist verstopft. <b>Bild 3</b>	Reinigen Sie die Tauwasserrinne und das Ablaufrohr ( <b>Bild 3</b> , siehe Gerät reinigen)

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Temperatur im Kühlraum ist zu kalt.	Die Gefrierfach-Tür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Gefrierfach-Tür.
	Temperaturwähler ist auf zu hohe Merzkahl eingestellt.	Stellen Sie den Temperatur-Wähler auf eine kleinere Merzkahl.
	Durch das Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel sinkt die Temperatur im Kühlraum vorübergehend, da die Kältemaschine lange läuft.	Nie mehr als 2 kg Lebensmittel auf einmal einfrieren.
Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.	Häufiges Öffnen der Geräte-Tür oder der Gefrierfach-Tür;	Tür nicht unnötig öffnen.
	Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel.	Nie mehr als 2 kg Lebensmittel auf einmal einfrieren.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
Das Gefriergut taut auf.	Die Umgebungs-Temperatur ist kälter als +16 °C. Die Kältemaschine springt seltener an.	Raum aufheizen auf wärmer als +16 °C.  Bei Geräten mit Umgebungstemperaturschalter <b>Bild 2/A</b> diesen einschalten. Zum Einschalten die untere Seite des Schalters drücken – rote Markierung wird sichtbar. Im Gerät leuchtet die Innenbeleuchtung mit verminderter Leuchtkraft ständig.
	Der Temperatur-Wähler steht auf „0“.	Temperatur-Wähler aus Stellung „0“ herausdrehen.
Der Kühlschrank hat keine Kühlleistung.	Stromausfall; die Sicherung ist ausgeschaltet; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherungen überprüfen.

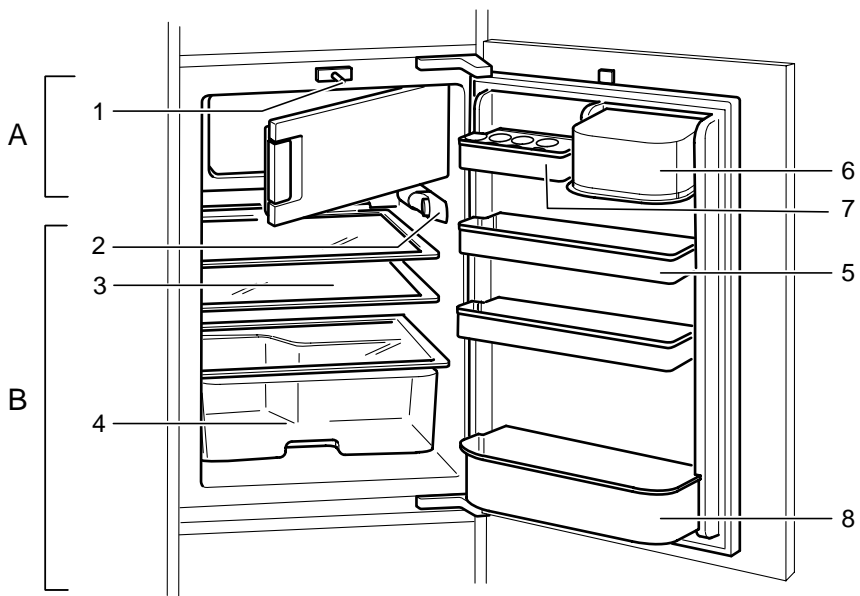
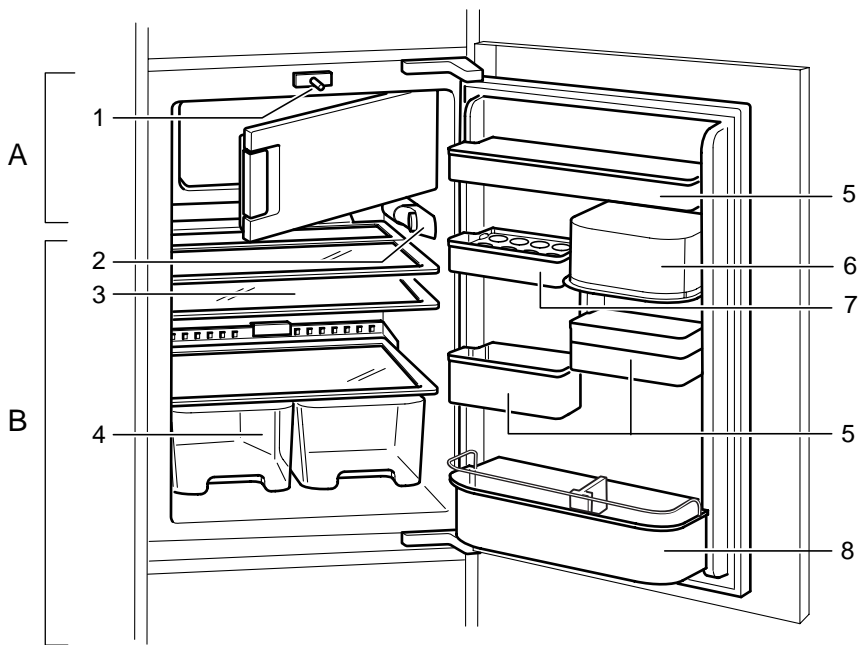
---

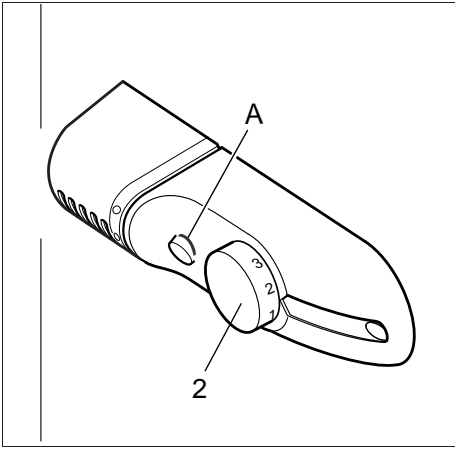
## Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (**E-Nr.**) und die Fertigungsnummer (**FD-Nr.**) des Gerätes an.

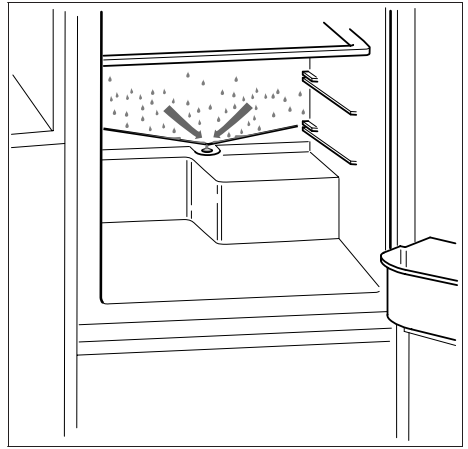
Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. **Bild 14**

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundene Mehrkosten.

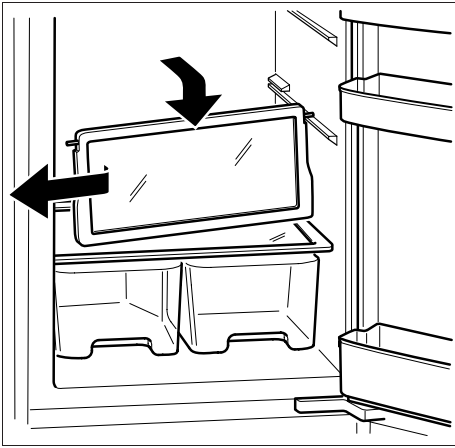




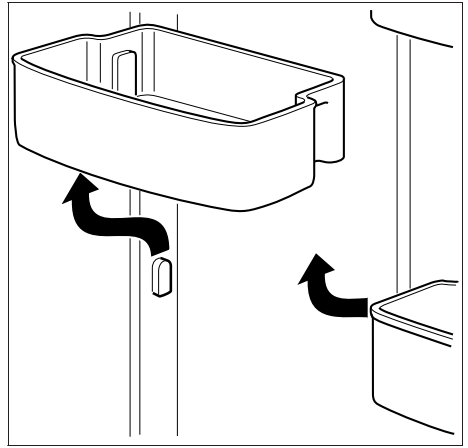
2



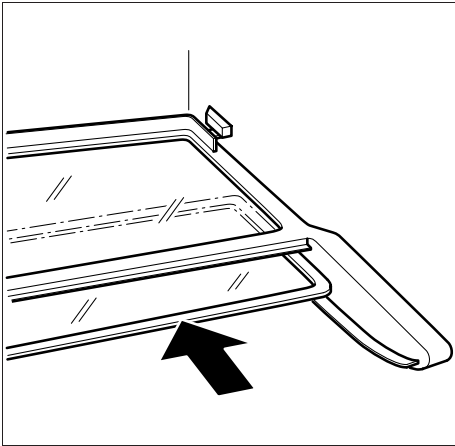
3



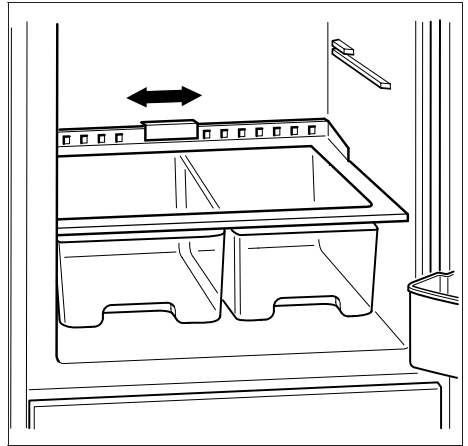
4



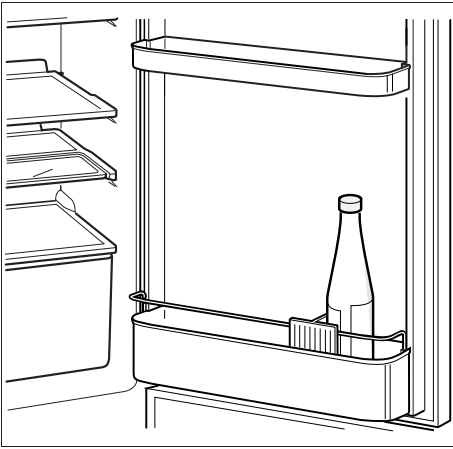
5



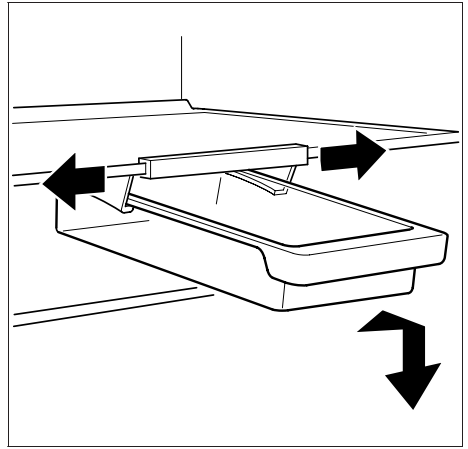
6



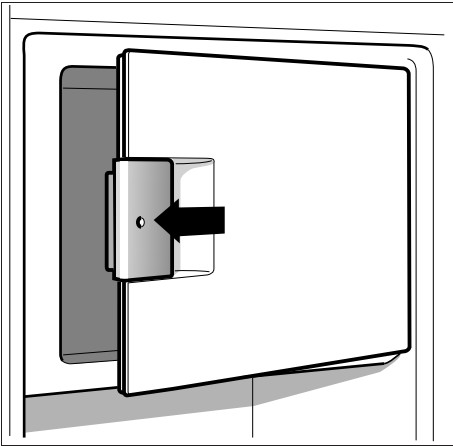
7



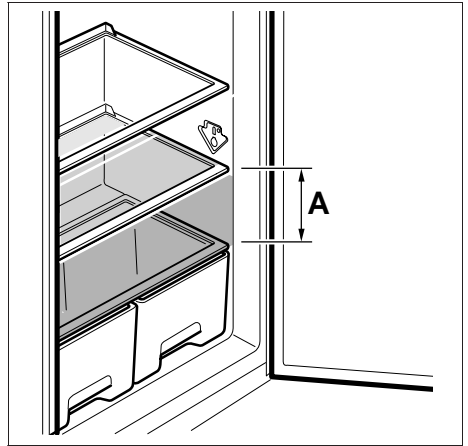
8



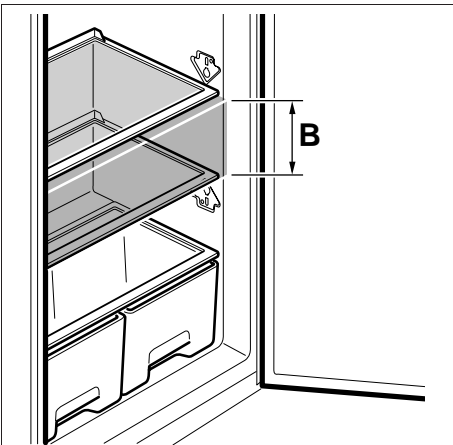
9



10



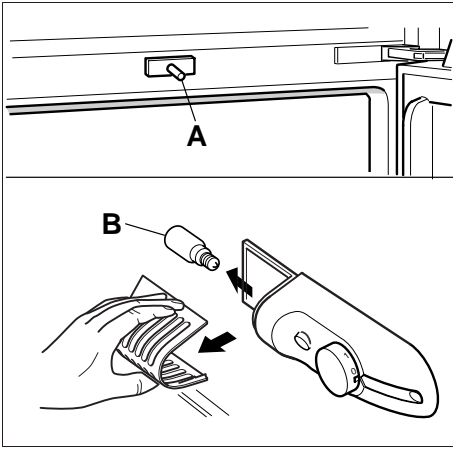
11/A



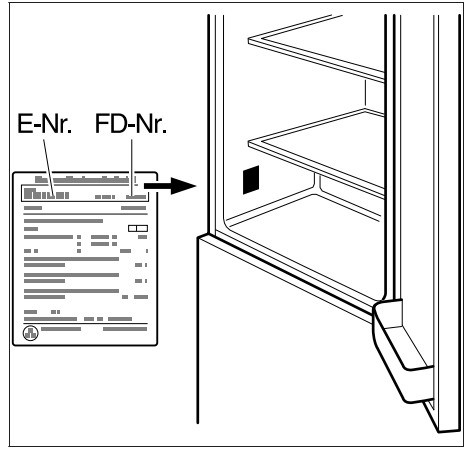
11/B



12



13



14